

Mitteilung der Verwaltung

für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 21.11.2019
für die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 27.11.2019

Wiederherstellung der Straßendecke in der Jakobstraße zwischen Markt und Judengasse mit geschnittenem Großpflaster

Wie vor Ort zu erkennen, haben die Bauarbeiten der Regionetz im oben genannten Bereich der Jakobstraße bereits begonnen. Ca. ein Drittel des hier verbauten Porphyrgroßpflasters sind bereits aufgenommen und zum Bauhof der Stadt transportiert worden. Da sich die Bauarbeiten durch archäologische Untersuchungen verzögerten und sich abzeichnete, dass die Baumaßnahme nicht vor Beginn des Weihnachtsmarktes fertiggestellt werden kann, mussten die Arbeit unterbrochen werden. Die Grube wurde provisorisch verschlossen. Die Bauarbeiten werden nach dem Weihnachtsmarkt fortgesetzt.

Die vorhandenen Großpflaster-Steine sollen vor dem Wiedereinbau, wie schon in weiten Teilen der Kernstadt geschehen, oberseitig 1-2cm abgeschnitten werden, um so eine ebene, komfortabel begehbare und befahrbare Oberfläche zu erhalten. Im Bereich der Poller für die Terror-Abwehr wird der Wiedereinbau aufgrund der geringeren Aufbauhöhe in starrer Bauweise erfolgen. Unmittelbar um die Poller herum verbleibt aus technischen Gründen eine Betonoberfläche von ca. 1x1m.

Die Steigerung des Komforts für Fuß- und Radverkehr wiegt die voraussichtlichen Mehrkosten von ca. 20.000 € nach Einschätzung der Verwaltung auf. Mittel- bis langfristig ist die Umsetzung des Prinzips in der Fortführung der Jakobstraße über den Markt – jeweils in Abhängigkeit zu Maßnahmen der Regionetz – beabsichtigt.

Mittel stehen unter dem PSP-Element 4-120102-976-1 "Unterhaltung Gehwege barrierefrei" zur Verfügung.

In Vertretung


Frauke Burgdorff
Stadtbaurätin